

lateinischer Secretair entfernt, und er verbarg sich, bis die Acte der Amnestie erschien; dann trat er, der Verzeihung gewiß, wieder im Publicum hervor, bezog ein anderes Haus, und heirathete die dritte Frau, Elisabeth, Tochter Minschuls aus Cheshire, von der er keine Kinder hatte. Nachher veränderte er seine Wohnung, und blieb in der neuen bis an seinen Tod, ausgenommen zur Zeit der Pest in London 1665, da er sich mit seiner Familie nach St. Giles in Buckinghamshire zurückzog. Um diese Zeit war sein „Verlornes Paradies“ vollendet; es erschien aber erst 1667 im Druck. Im Jahre 1670 gab er seine Geschichte Britanniens, 1671 das wiedererlangte Paradies und Samson Agonistes heraus. Im Jahre 1672 erschien seine Logik, 1673 seine Rede über wahre Religion u. s. f. Er starb am 15. November 1674 und wurde im Chor der Kirche St. Giles Cripplegate begraben.

Er war sehr vortheilhafter Körperbildung, von mittlerer Statur, von wohlproportionirtem Gliederbau, voll Kraft und Thätigkeit, in aller Hinsicht geschickt das Schwert zu führen, woran er viel Vergnügen fand, indem es ihm weder an Muth noch Gewandheit fehlte, eine Beschimpfung des robustesten Mannes zu ahnden. Zu seiner Diät war er enthaltsam, nicht delikat in der Wahl der Speisen und allen starken Getränken abgeneigt. Sein Betragen war aufrichtig, offen und leutselig, seine Unterhaltung munter, angenehm und lehrreich. Sein Wig stand ihm bei aller Gelegenheit zu Gebote; er war scherzhaft, ernsthaft, satyrisch, wie es die Gelegenheit gab, sein Urtheil war treffend und durchdringend; seine Fassungs-

kraft behende; sein Gedächtniß behielt Alles, was er gelesen hatte; nur seine Belesenheit war nicht so ausgedehnet, als sein Genie dafür universell war. Er drückte stets die tiefste Ehrfurcht für die Gottheit aus, und pflegte seinen Freunden zu sagen, daß die göttlichen Eigenschaften der Güte, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit die angemessensten Regeln für die menschlichen Handlungen wären, und nicht weniger der Gegenstand der Nachahmung zum Privatvorteil, als der Bewunderung oder Ehrfurcht wegen ihrer eigenen Vortrefflichkeit ausmachten *). C. F. W.

* Der Herausgeber von Delille's L'Imagination macht gelegentlich über den brittischen Dichter folgende Bemerkungen: „Milton war ein wilder fanatischer Republikaner. Er schrieb wider Saumaise eine verabscheuungswürdige Rede zur Vertheidigung der Mordhelmschürze Karls des Ersten. Diese, zu Paris vom Henker verbrannte, Schrift brachte dem Verleger über 50,000 Francs ein. Karl der Zweite bestrafte bei seiner Thronbesteigung Milton nicht für seine strafbare Verwegenheit. Er erhielt Verzeihung und wurde bloß von öffentlichen Aemtern entfernt. Sein Alter brachte er in der Zurückgezogenheit, aber nicht in Dürftigkeit zu, wie man öfter gesagt hat. Er starb 66 Jahr alt, und hinterließ eine beträchtliche Erbschaft, welche durch die wiederholten Ausgaben seines Verlornen Paradieses lange nach seinem Tode noch sehr vermehrt wurde. Seine Einbildungskraft war in der höchsten Thätigkeit vom September an bis zum Frühlingsäquinocium; und man versicherte, daß seine drei Töchter zu singen und mehrere Instrumente zu spielen pflegten, um in ihm jene fast göttliche Begeisterung zu erregen, von